

Kleidung häkeln

3. Teil: das Zusammensetzen der Einzelteile



Heute will ich euch nun den 3. und letzten Teil unserer kleinen Serie vorstellen.

Das Zusammensetzen der Einzelteile.

Zuerst überlegen wir, ob wir mit der Häkelnadel, oder mit einer Sticknadel arbeiten wollen.

Beide Variationen sind recht einfach, wobei ich persönlich das Nähen bevorzuge.

Grundsätzlich benutzt man beim zusammenhäkeln Kettmaschen oder feste Masche. Man legt die Teile übereinander und verbindet jede Masche. Feste Maschen hinterlassen aber einen dicken Rand, deswegen sollte man Kettmaschen vorziehen.

Beim Nähen ist das schon besser. Wenn man die Teile Kante an Kante legt und diese mit einen einfachen Stich jeweils an den Randmaschen zusammennäht, entsteht eine fast unsichtbare Naht.

Wie genau werden die einzelnen Teile nun zusammengesetzt?

Wir beginnen am besten mit dem Ärmel. Diese werden von oben nach unten, nur an der Längsseite geschlossen und dann in Form gezogen. (Naht nach unten legen)

Weiter geht es dann mit den Schulternähten. Diese werden vom Halsausschnitt nach außen gearbeitet.

Sind beide Schulternähte geschlossen, legen wir die Arme zum Maßnehmen an. An der Unterkante des Arms beginnen wir mit dem schließen der Seitennähte. Auch hier wieder von oben nach unten.

Zum Schluss nähen wir die Arme ein. Dazu einen langen Faden in die obere Mitte des Arms ziehen (beide Fadenenden sollten gleich lang sein) und mit einen Knoten fixieren. Nun in die Schulternäht einstecken und mit einem Fadenende die Vorderseite nach unten schließen, dann mit dem anderen Fadenende die Rückseite schließen.

Ganz zum Schluss werden nun noch der Ausschnitt und alle weiteren gewünschten Ränder behäkelt.

Viel Erfolg wünscht euch Steffi